



Junges Forum Rechtsphilosophie

Nr. 1/2008 (Januar)
4. Jahrgang

Inhalt

Aus dem Jungen Forum Rechtsphilosophie — S. 2

Tagungsband zur 13. und 14. Jahrestagung des JFR in Würzburg 2006 und Frankfurt am Main 2007 erschienen — S. 2

Ankündigung der 15. Jahrestagung des JFR in Tübingen 2008 — S. 3

Ankündigung der Tagung der Deutschen Sektion der IVR in Tübingen 2008 — S. 4

Informationsdienst Rechtsphilosophie — S. 5

Buchanzeigen — S. 5

Zeitschriftenrundschau (u. a. *Ancilla Iuris*, *Juristenzeitung*, *Kant-Studien*, *Leviathan*, *Oxford Journal of Legal Studies*, *Rechtsgeschichte*, *Rechtstheorie*) — S. 11

Termine und Ankündigungen — S. 14

Anhang

u. a.: JFR-Tagungsband „*Normativität und Rechtskritik*“ (Stuttgart 2007, hrsg. von J. Bung, B. Valerius & S. Ziemann)

Impressum

Herausgeber: Junges Forum Rechtsphilosophie (JFR).
Derzeitige Sprecher des JFR sind Carsten Bäcker (Univ. Kiel) und Sascha Ziemann (Univ. Frankfurt/Main).

Redaktion: Carsten Bäcker, Jochen Bung, Sascha Ziemann

Kontakt: S.Ziemann@jur.uni-frankfurt.de

Homepage:

www.rechtsphilosophie.de/jungesforum.html

Postadresse: Universität Frankfurt am Main, Fachbereich Rechtswissenschaft, Sascha Ziemann c/o Prof. Dr. Ulfrid Neumann, Senckenberganlage 31, 60054 Frankfurt am Main

Die Druckermarken auf der letzten Seite stammen von Johann Kinckius, Köln 1605-1656.

Willkommen zu einer neuen Ausgabe des JFR-Newsletter, dem Publikationsorgan des Jungen Forums Rechtsphilosophie!

Das *Junge Forum Rechtsphilosophie* (JFR) ist die Vereinigung junger deutschsprachiger Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus den Bereichen Rechts- und Sozialphilosophie, Rechtstheorie und Rechtssoziologie. Es wurde Anfang der 90er Jahre ins Leben gerufen und steht in enger Verbindung mit der Deutschen Sektion der 1909 begründeten *Internationalen Vereinigung für Rechts- und Sozialphilosophie* (IVR).

Das JFR dient dem Austausch und Kontakt unter jungen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern im Bereich der Rechtsphilosophie. Hierzu veranstaltet das JFR jährliche Tagungen, auf denen die Forschungsprojekte der Mitglieder in einem interessierten und informierten Kreis vorgestellt und diskutiert werden können. Die Vorträge werden regelmäßig in Tagungsbänden als ARSP-Beihefte veröffentlicht. Die Mitgliedschaft im JFR ist kostenlos.

Neben den Tagungen bietet das JFR stets aktuelle Informationen rund um die Rechtsphilosophie. Diese gehen den Mitgliedern als Newsletter zu, in dem regelmäßig auch über die Aktivitäten des JFR berichtet wird. Alle Informationen über das JFR und seine Veranstaltungen können auf unserer Homepage abgerufen werden:

›www.rechtsphilosophie.de/jungesforum‹

Viel Spaß beim Lesen wünscht

Die Redaktion

Aus dem Jungen Forum Rechtsphilosophie.

In dieser Rubrik finden Sie Nachrichten aus dem Jungen Forum Rechtsphilosophie.

Tagungsband zur 13. und 14. Jahrestagung des JFR in Würzburg 2006 und Frankfurt am Main 2007 erschienen.

Unter der Herausgeberschaft von *Jochen Bung* (Frankfurt am Main), *Brian Valerius* (Würzburg) und *Sascha Ziemann* (Frankfurt am Main) ist Anfang des Jahres der gemeinsame Tagungsband der JFR-Tagungen in Würzburg (2006) und Frankfurt am Main (2007) im Steiner-Verlag erschienen (für einen Tagungsbericht s. jüngst *Nils Teifke*, in: ARSP 93, 2007, S. 566–569).

Inhalt des Bandes (s. auch Anhang):

I. Normativität

1. *Brian Valerius*: Stichwort: Normativität (11)
2. *Sabine Müller-Mall*: Normative Kräfte (16)
3. *Norbert Campagna*: Vom Anspruch auf Verbindlichkeit zu den verbindlichen Normen. Historisch-systematische Überlegungen zur Entstehung politisch-rechtlicher Normativität (28)
4. *Rainer Keil*: Die Rechtsidee bei Kant. Zur moralischen Rechtfertigung und Beurteilung des Rechts notwendige Ergänzung des reinen Verstandesbegriffs des Rechts (45)
5. *Gerhard Seher*: Normativität und Rationalität in der Rechtsdogmatik (66)
6. *Stephan Meyer*: Bestimmtheit und Normativität des Rechts. Eine Erwiderung auf das Paradigma diskursiver Rechtserzeugung (81)
7. *Ralph Christensen / Kent D. Lerch*: Von der Bedeutung zur Normativität oder von der Normativität zur Bedeutung (98)
8. *Malte-Christian Gruber*: Neuronale Normativität? Neurowissenschaften und Recht

jenseits der Debatten um Willensfreiheit und Determinismus (111)

9. *Andreas Popp*: Normativität und Richteramt. Zur praktischen Bedeutung rechtstheoretischer Differenzierungen am Beispiel des Rechtsbegriffs „Verteidigung der Rechtsordnung“ (124)
10. *Hans Michael Heinig*: Zur Normativität des Sozialstaates. Eine Vorstudie in verfassungstheoretischer Hin- und Absicht (138)

II. Rechtskritik

1. *Jochen Bung*: Stichwort: Rechtskritik (157)
2. *Peter Warta*: Wahrheit und herrschende Lehre (160)
3. *Florian Rödl*: Normativität und Kritik des Zivilrechts (167)
4. *Kye Il Lee*: Rechtskritik und Konstruktivismus (179)
5. *Jan Vollmeyer*: Rechtskritik als Kritik des Gebrauchs von Rechtsbegriffen. Die Debatte um den europäischen Verfassungsvertrag als Beispiel für rechtliche und politische Auswirkungen unklarer Rechtsbegriffe (193)
6. *Soraya Nour*: Kelsen as reader of Freud: the identity issue (206)
7. *Stefan Häußler*: Gefühlskritik als Rechtskritik. Psychoanalytische Rechtstheorien und die Reflexion von Gefühlen in der Rechtsphilosophie (217)
8. *Jörn Reinhardt*: Kontrafaktische Annahmen. Zur Bedeutung von Idealen und Idealisierungen für die Kritik (226)
9. *Sonja Buckel / Andreas Fischer-Lescano*: „Democrazia operaia“? Hegemonietheoretische Überlegungen für ein aktualisiertes Recht auf politischen Streik (238)
10. *Ino Augsberg*: Shylocks Anspruch. Zur Kritik der Rechtskritik (257)

Autorinnen und Autoren

Bibliographische Daten:

Jochen Bung, Brian Valerius, Sascha Ziemann (Hrsg.), *Normativität und Rechtskritik. Tagungen des Jungen Forums Rechtsphilosophie (JFR) in der Internationalen Vereinigung für Rechts- und Sozialphilosophie (IVR) im September 2006 in Würzburg und im März 2007 in Frankfurt am Main*, Stuttgart: Steiner, 2007 (Reihe: ARSP-Beih. 114), 269 S., kart., ISBN 978-3-515-09130-5, € 46,- [www.steiner-verlag.de]

Ankündigung der 15. Jahrestagung des JFR in Tübingen 2008

Am 23.-24. September 2008 findet in Tübingen die 15. Jahrestagung des JFR statt. Das Generalthema wird lauten: „Konflikte im Recht – Recht der Konflikte“.

Die Organisation der JFR-Tagung hat *Dr. Edward Schramm* (Eberhard-Karls-Universität Tübingen) übernommen.

Tagungsthema

Zu den Kernaufgaben des Rechts gehört es, Konflikte aufzugreifen und zu lösen. Schon die Rechtsordnung ist aber nicht frei von Widersprüchen und inneren Konflikten. Diese beiden Dimensionen des Rechts stehen im Mittelpunkt der Herbsttagung des Jungen Forums Rechtsphilosophie in Tübingen 2008 und der Frühjahrstagung in Göttingen 2009. Sie werfen eine Fülle von Fragen auf:

Wer hat die Kompetenz zur Entscheidung von Konflikten? Sind sie überhaupt lösbar oder gibt es nur zeitweilige Kompromisse? Stellen sie Formen einer gescheiterten Kommunikation dar? Können sie kommunikativ und konsensuell gelöst werden oder werden sie vom Recht nur beobachtet, damit es flexibel auf das im Konflikt zutage getretene Problem antworten kann?

Welche Interessenkonflikte sind einer rechtlichen Regelung überhaupt zugänglich und nach welchen Kriterien sind die Konflikte zu entscheiden? Bedarf es dafür stets eines Staates? Oder gibt es vorrechtliche Regelungsmechanismen wie die Vernunft? Können sittliche Konflikte nur mit den Mitteln der Ethik gelöst werden, Freiheitskonflikte dagegen nur mit dem Recht? Gibt es unausweichliche Konflikte wie zwischen Wirtschaft und Ökologie?

Fragen werfen auch die zunehmend konsensorientierten Lösungsmechanismen wie Mediation, Schieds- und Verbandsverfahren oder Vergleich auf. Sind sie ein Zeichen, dass das Recht schwächer wird und seine Fähigkeit verliert, Konflikte zu lösen? Oder ist das nur eine andere Form des Rechts? Sind sie geeignet, Konflikte, Systembrüche und Wertungswidersprüche zu lösen?

Vorträge

Referate werden in die Diskussion zu diesen Fragen einführen. Auch Beiträge aus der Philosophie und den Geisteswissenschaften sind willkommen, sollten aber in den Mittelpunkt der Betrachtung das Recht stellen. Wir würden uns zudem freuen, wenn sich Wissenschaftler aus dem Ausland beteiligen würden.

Wer daran interessiert ist, einen Vortrag bei der 15. Jahrestagung des Jungen Forums Rechtsphilosophie in Tübingen zu halten, möge bitte ein kurzes Exposé bis zum 31. Mai 2008 einreichen.

Es sollte sich dabei um ein ca. zweiseitiges Paper handeln, aus dem sich der Gegenstand und die Bandbreite des geplanten Vortrags ergeben. Bitte senden Sie Ihren Entwurf (am besten per E-Mail) an die unten angegebene Adresse. Im Anschluß daran werden wir eine Auswahl der Referent(innen) treffen müssen. Bis spätestens 31. Juli 2008 wird dann im wesentlichen die endgültige Liste der Vortragenden feststehen.

Für die Vorträge ist momentan ein zeitlicher Rahmen von ca. 30 Minuten vorgesehen, danach soll eine etwa 45-minütige Anschlußdiskussion stattfinden.

Tagungsband

Die Vorträge der Tübinger Tagung werden aller Voraussicht nach in einem ARSP-Beiheft gemeinsam mit den Vorträgen der Göttinger Tagung erscheinen.

Kontakt

Dr. Edward Schramm, Universität Tübingen, Juristische Fakultät, Lehrstuhl für Strafrecht, Strafprozeßrecht und Rechtsphilosophie (Prof. Dr. Dr. Kristian Kühl), Wilhelmstraße 7, 72074 Tübingen

Internet

> www.jura.uni-tuebingen.de

(Dr. Schramm, Lehrstuhl Prof. Kühl)

Ankündigung der Tagung der Deutschen Sektion der IVR in Tübingen 2008

Am 24.-26. September 2008 findet in Tübingen die Tagung der Deutschen Sektion der IVR statt (Thema: „Zur Kompetenz der Rechtsphilosophie in Rechtsfragen“).

Weitere Informationen finden sich im Internet über www.jura.uni-tuebingen.de (Prof. Dr. Dr. Kühl).

Informationsdienst Rechtsphilosophie

In dieser Rubrik finden sich Buchanzeigen sowie Internet-Links. Die Einträge sind nur eine Auswahl und offen für Ergänzungen.

Buchanzeigen

Festschriften

Festschrift für *Claus-Wilhelm Canaris* zum 70. Geburtstag, hrsg. von Andreas Heldrich u. a., München: C.H. Beck, 2007, 2 Bde., 3012 S., geb., ISBN 978-3-406-56170-2, € 398,- [www.beck.de]

Darin u. a. enthalten:

- > *Marietta Auer*, Normativer Positivismus – Positivistisches Naturrecht: zur Bedeutung von Rechtspositivismus und Naturrecht jenseits von Rechtsbegriff und Rechtsethik, in: FS Canaris, 2007, S. 931 ff.
- > *Humberto Bermann Ávila*, Juristische Theorie der Argumentation: entworfen am Beispiel des brasilianischen Steuerrechts, in: FS Canaris, 2007, S. 963 ff.
- > *Eugen Bucher*, Der von den Juristen verkannte apagogische Beweis: dazu auch Kant und Kelsen, in: FS Canaris, 2007, S. 991 ff.
- > *Franz Bydlinksi*, Zum Verhältnis von äußerem und innerem System im Privatrecht, in: FS Canaris, 2007, S. 1017 ff.
- > *Uwe Diederichsen*, Das Recht in den Literatursatiren und -episteln von Horaz, in: FS Canaris, 2007, S. 1041 ff.
- > *Wolfgang Fikentscher*, Juristische Heuristik? In: FS Canaris, 2007, S. 1091 ff.
- > *Mario G. Losano*, Das „Systemdenken“ in den romanischen Ländern und die Rezeption des Buches von Canaris, in: FS Canaris, 2007, S. 1201 ff.
- > *Jens Petersen*, Kants „Metaphysische Anfangsgründe der Rechtslehre“: kritisches Spätwerk oder „Erzeugnis eines gewöhnlichen Erdensohnes“? In: FS Canaris, 2007, S. 1243 ff.
- > *Joachim Rückert*, Savignys Dogmatik im „System“, in: FS Canaris, 2007, S. 1263 ff.
- > *Ekkehard Schumann*, Eigenständigkeit und Vielfalt der juristischen Hermeneutik: zugleich zu Gadammers These über deren „Modellfunktion“, in: FS Canaris, 2007, S. 1367 ff.

Festschrift für *Günther Jakobs* zum 70. Geburtstag am 26. Juli 2007, hrsg. von Michael Pawlik u. a., Köln: C. Heymanns, 2007, Ln., 824 S., ISBN 978-3-452-26626-2, € 198,- [www.heymanns.com]

Darin u. a. enthalten:

...

> *Bernard Feijoo Sánchez*, Positive Generalprävention: Gedanken zur Straftheorie Günther Jakobs, in: FS Günther Jakobs, 2007, S. 75 ff.

> *Joachim Hruschka*, Von Rechten, die keinen Richter haben: der Notstand im Argumentationszusammenhang von Kants Rechtslehre, in: FS Günther Jakobs, 2007, S. 189 ff.

> *Josef Isensee*, Leben gegen Leben: das grundrechtliche Dilemma des Terrorangriffs mit gekapertem Passagierflugzeug, in: FS Günther Jakobs, 2007, S. 205 ff.

> *Kristian Kühl*, Der Abschied des Strafrechts von den guten Sitten, in: FS Günther Jakobs, 2007, S. 293 ff.

> *Ulfrid Neumann*, Institution, Zweck und Funktion staatlicher Strafe, in: FS Günther Jakobs, 2007, S. 435 ff.

> *Michael Pawlik*, Strafrechtswissenschaftstheorie, in: FS Günther Jakobs, 2007, S. 469 ff.

> *Carlos Pérez del Valle*, Zur rechtsphilosophischen Begründung des Feindstrafrechts, in: FS Günther Jakobs, 2007, S. 515 ff.

> *Miguel Polaino Navarrete*, Die Funktion der Strafe beim Feindstrafrecht, in: FS Günther Jakobs, 2007, S. 529 ff.

> *Kurt Seelmann*, Anerkennung, Person, Norm, in: FS Günther Jakobs, 2007, S. 635 ff.

> *Jesús María Silva Sánchez*, Zur sogenannten teleologischen Auslegung, in: FS Günther Jakobs, 2007, S. 645 ff.

> *Günter Stratenwerth*, Sachlogische Strukturen? In: FS Günther Jakobs, 2007, S. 663 ff.

> *Franz Streng*, Schuldbegriff und Hirnforschung, in: FS Günther Jakobs, 2007, S. 675 ff.

> *Rainer Zaczek*, Das Subjekt der objektiven Zurechnung und die Lehre von Günther Jakobs, in: FS Günther Jakobs, 2007, S. 785 ff.

Festschrift für *Heike Jung* zum 65. Geburtstag am 23. April 2007, hrsg. von Heinz Müller-Dietz u. a., Baden-Baden: Nomos, 2007, geb., 1160 S., ISBN 978-3-8329-2537-6, € 158,- [www.nomos.de]

Darin u. a. enthalten:

> *Günter Ellscheid*, Verteilungsgerechtigkeit? Einige Bemerkungen zu Wolfgang Kerstings Begründung eines verdienstethischen Naturalismus, in: FS Jung, 2007, S. 153 ff.

> *Wolfgang Frisch*, Gesellschaftlicher Wandel als formende Kraft und als Herausforderung des Strafrechts, in: FS Jung, 2007, S. 189 ff.

> *Winfried Hassemer*, Juristische Methodenlehre und richterliche Pragmatik, in: FS Jung, 2007, S. 231 ff.

> *Nils Jareborg*, A lecture on principles, in: FS Jung, 2007, S. 361 ff.

> *Detlef Krauß*, Neue Hirnforschung – neues Strafrecht? In: FS Jung, 2007, S. 411 ff.

> *Sybille Jung*, Schlüsselqualifikationen - kommunikative Kompetenz für Juristen, in: FS Jung, 2007, S. 367 ff.

> *Wilfried Küper*, „Das Strafgesetz ist ein kategorischer Imperativ“: zum „Strafgesetz“ in Kants Rechtslehre, in: FS Jung, 2007, S. 485 ff.

> *Klaus Lüderssen*, Schiller in der Karlsschule – Einflüsse auf sein Werk, in: FS Jung, 2007, S. 529 ff.

> *Heinz Müller-Dietz*, Zur Ästhetik des Bösen: Kunst und Verbrechen, in: FS Jung, 2007, S. 641 ff.

> *Ulfrid Neumann*, Non numquam bis in idem crimen iudicetur? Zur Fragwürdigkeit einer Wiederaufnahme des Strafverfahrens zu Ungunsten des Angeklagten (§ 362 StPO), in: FS Jung, 2007, S. 655 ff.

> *Lothar Philipps*, Regeln akzeptierter Selbstjustiz in amerikanischen Kriminalromanen der Gegenwart, in: FS Jung, 2007, S. 711 ff.

> *Klaus Rolinski*, Rituale und Rituale im Recht unter ethologischem Aspekt, in: FS Jung, 2007, S. 793 ff.

> *Kurt Seelmann*, Verhaltensdelikte: Kulturschutz durch Recht? In: FS Jung, 2007, S. 893 ff.

> *Stanisław Waltoś*, Einige Bemerkungen zu den Grundsätzen einer akademischen Ethik, in: FS Jung, 2007, S. 1061 ff.

Festschrift für *Wilfried Küper* zum 70. Geburtstag, hrsg. von Michael Hettinger u. a., Heidelberg: Müller, 2007, Ln., 781 S., ISBN 978-3-8114-5361-6, € 238,-

Darin u. a. enthalten:

> *Karl Heinz Gössel*, Probleme einer rein normativen Begriffs- und Systembildung, insbesondere in ihrem Verhältnis zum Naturalismus in der Handlungslehre, in: FS Küper, 2008, S. 83 ff.

> *Joachim Hruschka*, Kriterien eines bürgerlichen Zustandes in Kants Rechtslehre, in: FS Küper, 2008, S. 183 ff.

> *Michael Kahlo*, Überlegungen zum gegenwärtigen Stand der objektiven Zurechnungslehre im Strafrecht – Zugleich ein Beitrag zur Methode strafrechtlicher Begriffsbildung, in: FS Küper, 2008, S. 249 ff.

> *Heinz Müller-Dietz*, Zur Sicht des Rechts im Werk Georg Christoph Lichtenbergs, in: FS Küper, 2008, S. 363 ff.

> *Ulfrid Neumann*, Gustav Radbruch – Rechtsphilosoph und Politiker, in: FS Küper, 2008, S. 381 ff.

> *Jürgen Rath*, Einheit – Zur Widerlegung letztendlicher Pluralismen in den Lehren von Rechtfertigung und Strafverfahrenszielbestimmung, in: FS Küper, 2008, S. 455 ff.

> *Claus Roxin*, Selbständigkeit und Abhängigkeit des Strafrechts im Verhältnis zu Politik, Philosophie, Moral und Religion, in: FS Küper, 2008, S. 489 ff.

> *Günter Spendel*, Zum Begriff des Verbrechens, in: FS Küper, 2008, S. 597 ff.

> *Rainer Zaczek*, Was ist Strafrechtsdogmatik, in: FS Küper, 2008, S. 723 ff.

Usus modernus pandectarum: römisches Recht, deutsches Recht und Naturrecht in der frühen Neuzeit. *Klaus Luig* zum 70. Geburtstag, hrsg. von Hans-Peter Haferkamp und Tilman Reppen, Köln u. a.: Böhlau, 2007 (Reihe: Rechtsgeschichtliche Schriften; Bd. 24), 339 S., ISBN 978-3-412-23606-9, € 46,90

[www.boehrlau.de]

Darin u. a. enthalten:

> *Norbert Horn*, Utilitarismus im aufgeklärten Naturrecht von Thomasius und Wolff: historische und aktuelle Aspekte, in: FS Luig, 2007, S. 45 ff.

> *Jan Schröder*, Zum Theorie des Gewohnheitsrechts zwischen 1850 und 1930, in: FS Luig, 2007, S. 219 ff.

Bedeutung der Strafrechtsdogmatik in Geschichte und Gegenwart: *Manfred Maiwald* zu ehren, hrsg. von Fritz Loos u. a., Heidelberg: C.F. Müller, 2007, 203 S., Pb., ISBN 978-3-8114-5368-5, € 58,-

Darin u. a. enthalten:

> *Manfred Maiwald*, Idealismus und Empirismus : ein Vergleich der Strafrechtswissenschaft in Deutschland und Italien in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts, in: FS Maiwald, 2007, S. 3 ff.

> *Wolfgang Sellert*, Vernunftrechtliches und naturrechtliches Strafrecht im Spiegel des Preußischen Allgemeinen Landrechts (ALR) von 1794, in: FS Maiwald, 2007, S. 13 ff.

> *René Bloy*, Was heißt und zu welchem Ende studiert man Strafrechtsdogmatik? In: FS Maiwald, 2007, S. 31 ff.

> *Henning Radtke*, Wechselbezüge zwischen Strafrechtswissenschaft und Rechtsprechung, in: FS Maiwald, 2007, S. 119 ff.

> *Peter Rieß*, Wechselbezüge zwischen Strafrechtswissenschaft und Gesetzgebung: 20 Thesen, in: FS Maiwald, 2007, S. 139 ff.

> *Fritz Loos*, Rechtsphilosophie und Strafrechtsdogmatik, in: FS Maiwald, 2007, S. 155 ff.

> *Gunnar Duttge*, Einflüsse der Rechtsphilosophie auf die Strafrechtsdogmatik: am Beispiel des (individualisierten) Fahrlässigkeitsunrechts, in: FS Maiwald, 2007, S. 167 ff.

> *Jörg-Martin Jehle*, Strafrechtsdogmatik und empirische Kriminologie: Konfrontation, Koexistenz, Integration? In: FS Maiwald, 2007, S. 191 ff.

Die Ordnung der Freiheit: Festschrift für *Christian Starck* zum siebzigsten Geburtstag, hrsg. von Rainer Grote u. a., Tübingen: Mohr Siebeck, 2007, 1267 S., Ln., ISBN 978-3-16-149166-5, € 179,- [www.mohr.de]

Darin u. a. enthalten:

> *Ralf Dreier*, Von der Rechtsphilosophie zur Rechtstheorie und wieder zurück? In: FS Starck, 2007, S. 21 ff.

> *Karl-Eberhard Hain*, Unbestimmter Rechtsbegriff und Beurteilungsspielraum: ein dogmatisches Problem rechtstheoretisch betrachtet, in: FS Starck, 2007, S. 35 ff.

> *Josef Isensee*, Wiederentdeckung deutscher Identität: verfassungstheoretische Anmerkungen zur Leitkultur, in: FS Starck, 2007, S. 55 ff.

> *Georgios I. Kassimatis*, Über die historischen und philosophischen Wurzeln der Demokratie in der Polis und bei Aristoteles, in: FS Starck, 2007, S. 73 ff.

> *Christoph Link*, Menschenwürde und Gerechtigkeit als Staatszweck: zum Werk Heinrich von Coccejus (1644–1719), in: FS Starck, 2007, S. 87 ff.

> *Dietmar von der Pfordten*, Über Gerechtigkeit und Zweckmäßigkeit bei Thomas von Aquin, in: FS Starck, 2007, S. 99 ff.

> *Hans-Ludwig Schreiber*, Salus aut voluntas aegroti suprema lex? In: FS Starck, 2007, S. 111 ff.

> *Peter Unruh*, Kant, Menschenwürde, Sozialstaat: Notizen zu einem Begründungsprogramm, in: FS Starck, 2007, S. 133 ff.

> *Paul Kirchhof*, Menschenbild und Freiheitsrecht, in: FS Starck, 2007, S. 275 ff.

> *Hans-Jürgen Papier*, Die Würde des Menschen ist unantastbar, in: FS Starck, 2007, S. 371 ff.

> *Kyrill-Alexander Schwarz*, Das christlich-abendländische Fundament des Grundgesetzes als Topos der Verfassungsinterpretation, in: FS Starck, 2007, S. 419 ff.

Sammelbände

Institut für Kriminalwissenschaften und Rechtsphilosophie Frankfurt a.M. (Hrsg.), *Jenseits des rechtsstaatlichen Strafrechts*, Frankfurt am Main: Lang, 2007 (Reihe: Frankfurter kriminalwissenschaftliche Studien, Bd. 100), 683 S., kart., ISBN 3-631-56213-6, € 88,- [www.peterlang.com]

Darin u. a. enthalten:

> *Dirk Fabricius*, Was vom Strafrecht ohne Strafe übrig bleibt, in: *Jenseits des rechtsstaatlichen Strafrechts*, 2007, S. 43 ff.

> *Klaus Günther*, Die naturalistische Herausforderung des Schuldstrafrechts, in: *Jenseits des rechtsstaatlichen Strafrechts*, 2007, S. 71 ff.

> *Stephan Stübinger*, Zur Diskussion um die Folter in: *Jenseits des rechtsstaatlichen Strafrechts*, 2007, S. 277 ff.

> *Thomas-Michael Seibert*, Was der Fall ist und was daraus wird: Erzählungen im Strafverfahren, in: *Jenseits des rechtsstaatlichen Strafrechts*, 2007, S. 649 ff.

Einführungen und Lehrbücher

Johann Braun, Einführung in die Rechtswissenschaft, Tübingen: Mohr, 3. Aufl. 2007 (Reihe: Mohr Lehrbuch), kart., 400 S., ISBN 978-3-16-149401-7, € 24,- [www.mohr.de]

Elisabeth Greif / Eva Schobesberger, Einführung in die Feministische Rechtswissenschaft: Ziele, Methoden, Theorien, Linz, Donau: Trauner Verlag, 2. Aufl., 2007 (Reihe: Linzer Schriftenreihe zur Frauenforschung; Bd. 25), 246 S., geb., ISBN 978-3-85499-359-9, € 22,50

Manfred Rehbinder, Rechtssoziologie, München: C.H. Beck, 6. Aufl. 2007 (Reihe: Kurzlehrbücher für das Juristische Studium), 203 S., brosch., ISBN 978-3-406-56615-8, € 24,80 [www.beck.de]

Hinrich Rüping / Günter Jerouschek, Grundriss der Strafrechtsgeschichte, München: C.H. Beck, 5., völlig überarb. Aufl., 2007 (Reihe: Juristische Schulung: Schriftenreihe der Juristischen Schulung; Bd. 73: Studium), 161 S., kart., ISBN 978-3-406-54861-1, € 17,90 [www.beck.de]

Christian Schwaabe, Geschichte des politischen Denkens 2: Von Kant bis Luhmann, Stuttgart: UTB; 2007 (Reihe: UTB S, 2932; Grundzüge der Politikwissenschaft), 200 S., ISBN 978-3-8252-2932-0, € 12,90 [www.utb.de]

Christian Schwaabe, Geschichte des politischen Denkens 1: Von Platon bis Rousseau, Stuttgart: UTB; 2007 (Reihe: UTB S, 2931; Grundzüge der Politikwissenschaft), 200 S., ISBN 978-3-8252-2931-3, € 23,- [www.utb.de]

Kurt Seelmann, Rechtsphilosophie, München: C.H. Beck, 4. Aufl. 2007 (Reihe: Grundrisse des Rechts), 270 S., brosch., ISBN 978-3-406-56662-2, € 19,50 [www.beck.de]

Thomas Vesting, Rechtstheorie: Ein Studienbuch, München: C.H. Beck, 2007 (Reihe: Kurzlehrbücher für das Juristische Studium), 165 S., brosch., ISBN 978-3-406-56326-3, € 19,50 [www.beck.de]

Abhandlungen/Sammelbände

Christine Abbt / Oliver Diggelmann (Hrsg.), Zweifelsfälle, Baden-Baden: Nomos, 2007, 192 S., brosch., ISBN 978-3-8329-2974-9, € 43,- [www.nomos.de]

Andreas Anter / Stefan Breuer (Hrsg.), Max Webers Staatssoziologie: Positionen und Perspektiven, Baden-Baden: Nomos, 2007 (Reihe: Staatsverständnisse, Bd. 15), 199 S., brosch., ISBN 978-3-8329-2773-8, € 29,- [www.nomos.de]

Paolo Becchi u. a. (Hrsg.), Nationen und Gerechtigkeit, Frankfurt am Main: Lang, 2007 (Reihe: Rechtsphilosophische Hefte; 12), 158 S., Pb., kart., ISBN 978-3-631-56792-0, € 31,- [www.peterlang.com]

Ernst-Wolfgang Böckenförde, Kirche und christlicher Glaube in den Herausforderungen der Zeit: Beiträge zur politisch-theologischen Verfassungsgeschichte 1957–2002, Berlin u. a.: LIT, 2. Aufl., 2007 (Reihe: Wissenschaftliche Paperbacks; Bd. 25: Rechtswissenschaft), kart., 496 S., ISBN 978-3-8258-6604-4, € 34,90 [www.lit-verlag.de]

Susanne Brauer, Natur und Sittlichkeit: Die Familie in Hegels Rechtsphilosophie, Freiburg im Breisgau: Alber, 2007 (Reihe: Praktische Philosophie; 79), Pb., 255 S., ISBN 978-3-495-48243-8, € 35,-

Annette Brockmöller (Hrsg.), Hundert Jahre Archiv für Rechts- und Sozialphilosophie (1907–2007). Auswahl 14 bedeutender Aufsätze von Kelsen, Radbruch, Luhmann u.a., Stuttgart: Franz Steiner Verlag, 2007 (Reihe: ARSP-Beiheft, 112), 330 S., geb., ISBN 978-3-515-09100-8, € 39,- [www.steiner-verlag.de]

André Brodocz (Hrsg.), Erfahrung als Argument. Zur Renaissance eines ideengeschichtlichen Grundbegriffs, Baden-Baden: Nomos, 2007, 286 S., brosch., ISBN 978-3-8329-2256-6, € 59,- [www.nomos.de]

Massimo Donini, Das Strafrecht und der "Feind". Aus dem Ital. von Thomas Vormbaum, Berlin u.a.: Lit, 2007 (Reihe: Rechtsgeschichte und Rechtsgeschehen: Kleine Schriften; Bd. 11), 99 S., ISBN 978-3-8258-0609-5, € 19,90 [www.lit-verlag.de]

Christoph Engel / Jörn Lüdemann (Hrsg.), Recht und Verhalten: Beiträge zu behavioral law and economics, Tübingen: Mohr, 2007, 414 S., kart., ISBN 978-3-16-149144-3, € 74,- [www.mohr.de]

Christian Fischer, Topoi verdeckter Rechtsfortbildungen im Zivilrecht, Tübingen: Mohr, 2007 (Reihe: Jus Privatum, 123), Ln., 611 S., ISBN 978-3-16-149272-3, € 114,- [www.mohr.de]

Thomas Gawron / Ralf Rogowski (Hrsg.), Die Wirkung des Bundesverfassungsgerichtes: Rechtssoziologische Analysen, Baden-Baden: Nomos, 2007 (Reihe: Schriften der Vereinigung für Rechtssoziologie; 29), 211 S., ISBN 978-3-8329-2743-1, € 49,- [www.nomos.de]

Thorsten Gerdes, Tierschutz und freiheitliches Rechtsprinzip: Eine strafrechtlich-rechtsphilosophische Untersuchung über Grundlagen und Grenzen modernen Tierschutzrechts, Frankfurt am Main: Peter Lang, 2007

(Reihe: Grundlagen Gesamte Strafrechtswissenschaft; 1), 244 S., Pb., ISBN 978-3-631-56320-5, € 45,50

Kurt Graulich / Dieter Simon (Hrsg.), Terrorismus und Rechtsstaatlichkeit. Analysen, Handlungsoptionen, Perspektiven, Berlin: Akademie Verlag, 2007 (Reihe: Forschungsberichte der Interdisziplinäre Arbeitsgruppen der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften; Bd. 17), Pb., 424 S., ISBN 978-3-05-004306-7, € 49,80 [www.akademie-verlag.de]

Stefan Grundmann / Karl Riesenhuber (Hrsg.), Deutschsprachige Zivilrechtslehrer des 20. Jahrhunderts in Berichten ihrer Schüler. Eine Ideengeschichte in Einzeldarstellungen, Bd. 1, Berlin: de Gruyter, 2007, 398 S., geb., ISBN 978-3-89949-456-3, € 98,- [www.degruyter.de]

Gabor Hamza, The Subsequent Fate of Roman Law in a Comparative Law Approach. Reading Materials, Budapest: ELTE Eotvos Kiado, 2007 [www.eotvoskiado.hu]

Winfried Hassemer, Erscheinungsformen des modernen Rechts, Frankfurt am Main: Vittorio Klostermann, 2007 (Reihe: Rechtsprechung. Materialien und Studien; 27), 264 S., kart., ISBN 978-3-465-04042-2, € 39,-

[www.klostermann.de]

Winfried Hassemer, Notizen über Gerichtsbarkeit, Weitzlar: Gesellschaft für Reichskammergerichtsforschung, 2007 (Reihe: Schriftenreihe der Gesellschaft für Reichskammergerichtsforschung; 33), 28 S., ISBN 978-3-935279-39-0, € 5,-

Eric Hilgendorf / Jürgen Weitzel (Hrsg.), Der Strafgedanke in seiner historischen Entwicklung: Ringvorlesung zur Strafrechtsgeschichte und Strafrechtsphilosophie, Berlin: Duncker & Humblot, 2007 (Reihe: Schriften zum Strafrecht; H. 189), 255 S., kart., ISBN 978-3-428-12367-4, € 88,- [www.duncker-humblot.de]

Hasso Hofmann, Verfassungsgeschichte als Phänomenologie des Rechts: Vortrag, München: C.H. Beck, 2007 (Reihe: Sitzungsberichte / Bayerische Akademie der Wissenschaften, Philosophisch-Historische Klasse; Jg. 2007, H. 3), 28 S., geh., ISBN 978-3-7696-1643-9.

Wilfried Holz, Justizgewähranspruch des Verbrechensof-fers, Berlin: Duncker & Humblot, 2007 (Reihe: Schriften zum öffentlichen Recht; Bd. 1057), 258 S., kart., ISBN 978-3-428-12305-6, € 72,-

[www.duncker-humblot.de]

Felix H. Hofffeld, Tun und Unterlassen: Zur normativen Unterscheidung auf der Grundlage einer rechtbasier-ten Ethik, Frankfurt am Main: Lang, 2007 (Reihe: Rechtsphilosophische Schriften; 16), 118 S., Pb., ISBN 978-3-631-55630-6, € 24,50 [www.peterlang.com]

Marco Hößlein, Judikatives Unrecht: subjektives Recht, Beseitigungsanspruch und Rechtsschutz gegen den Richter, Berlin: Duncker & Humblot, 2007 (Reihe: Schriften zum öffentlichen Recht; Bd. 1065), Pb., 274 S., ISBN 978-3-428-12340-7, € 74,-

[www.duncker-humblot.de]

Hans Kohlschütter, Die protojuristische Konstitution der Straftat: das Strafwertkalkül als Programm für die Umformung der Ausbeutungsquanten des Straftatunwerts in die Nötigungsquanten des Strafmaßes; zur Entdeckung der jeweiligen Naturalform von Vorsätzlichkeit und Fahrlässigkeit, Aachen: Shaker, 2007, kart., 82 S., ISBN 978-3-8322-6436-9, € 24,80

Kristian Kühl (Hrsg.), Juristen-Rechtsphilosophie, Hamburg: Kovac, 2007, 422 S., (Reihe: Schriften zur Rechts- und Staatsphilosophie; 8), geb., ISBN 978-3-8300-3128-4, € 98,- [www.verlagdrkovac.de]

Lena Kühnbach, Solidaritätspflichten Unbeteiligte. Dargelegt am Beispiel von Aggressivnotstand, Defensivnotstand, unterlassener Hilfeleistung und polizeilichem Notstand, Baden-Baden: Nomos, 2007 (Reihe: Nomos Universitätschriften – Recht, Bd. 531), 266 S., brosch., ISBN 978-3-8329-2849-0, € 48,-

[www.nomos.de]

Manuel Ladiges, Die Bekämpfung nicht-staatlicher Angreifer im Luftraum. Unter besonderer Berücksichtigung des § 14 Abs. 3 LuftSiG und der strafrechtlichen Beurteilung der Tötung von Unbeteiligten, Berlin: Duncker und Humblot, 2007 (Reihe: Schriften zum Öffentlichen Recht, 1068), 557 S., kart., ISBN 978-3-428-12436-7, € 86,- [www.duncker-humblot.de]

Heinrich Lang, Gesetzgebung in eigener Sache: Eine rechtstheoretische und rechtssystemetische Untersuchung zum Spannungsverhältnis von Distanzgebot und Eigennutz, Tübingen: Mohr, 2007 (Reihe: Jus Publicum), 580 S., Ln., ISBN 978-3-16-149194-8, € 120,- [www.mohr.de]

Nils Lange-Bertalot, Weltbürgerliches Völkerrecht: Kantianische Brücke zwischen konstitutioneller Souveränität und humanitärer Intervention, Berlin: Duncker und Humblot, 2007 (Reihe: Schriften zum Völkerrecht; Bd. 169), 606 S., kart., ISBN 978-3-428-12067-3, € 98,- [www.duncker-humblot.de]

Tobias Lieber, Diskursive Vernunft und formelle Gleichheit: Zu Demokratie, Gewaltenteilung und Rechtsanwendung in der Rechtstheorie von Jürgen Habermas, Tübingen: Mohr, 2007 (Reihe: Grundlagen der Rechtswissenschaft, 10), 391 S., Pb, ISBN 978-3-16-149333-1, € 64,- [www.mohr.de]

Oliver Lieth, Die ökonomische Analyse des Rechts im Spiegelbild klassischer Argumentationsrestriktionen des Rechts und seiner Methodenlehre, Baden-Baden: Nomos, 2007 (Reihe: Lausanner Studien zur Rechtswissenschaft, Bd. 4), 178 S., brosch., ISBN 978-3-8329-2515-4, € 39,- [www.nomos.de]

Klaus Lüderssen, Eichendorff und das Recht, Frankfurt am Main u. a.: Insel-Verlag, 2007, 102 S., kart., ISBN 978-3-458-17366-3, € 14,80 [www.insel-verlag.de]

Werner Mäder, Vom Wesen der Souveränität. Ein deutsches und ein europäisches Problem, Berlin: Duncker & Humblot, 2007 (Reihe: Beiträge zur Politischen Wissenschaft, 145), brosch., 198 S., € 52,- [www.duncker-humblot.de]

Peter Cornelius Mayer-Tasch (ed.), Philosophers of peace = Friedensdenker – Friedenskämpfer, München: Utz, 2007, 156 S., kart., ISBN 978-3-8316-0708-2, € 28,- [www.utzverlag.de]

Jean-Christophe Merle, Strafen aus Respekt vor der Menschenwürde: eine Kritik am Retributivismus aus der Perspektive des deutschen Idealismus, Berlin: de Gruyter Recht, 2007, Pb., 183 S., ISBN 978-3-89949-381-8, € 68,- [www.degruyter.de]

Friedrich Müller (Hrsg.), Politik, (Neue) Medien und die Sprache des Rechts, Berlin: Duncker & Humblot, 2007 (Reihe: Schriften zur Rechtstheorie; 234), 313 S., Pb., ISBN 978-3-428-12595-1, € 76,-

[www.duncker-humblot.de]

Ulrike Müßig, Gesetzlicher Richter ohne Rechtsstaat? Vortrag, gehalten vor der Juristischen Gesellschaft zu Berlin am 15. Februar 2006, Berlin: de Gruyter Recht 2007 (Reihe: Schriftenreihe der Juristischen Gesellschaft, Berlin; H. 182), 78 S., kart., ISBN 978-3-89949-404-4, € 24,95 [www.degruyter.de]

Marcelo Neves / Rüdiger Voigt (Hrsg.), Die Staaten der Weltgesellschaft: Niklas Luhmanns Staatsverständnis, Baden-Baden: Nomos, 2007 (Reihe: Staatsverständnisse, Bd. 13), 242 S., brosch., ISBN 978-3-8329-2571-0, € 29,- [www.nomos.de]

Jens Petersen, Wilhelm von Humboldts Rechtsphilosophie, Berlin u.a.: de Gruyter, 2. Aufl. 2007, 366 S., Pb., ISBN 978-3-89949-430-3, € 48,- [www.degruyter.de]

Bernhard K. Quensel, Max Webers Konstruktionslogik: Sozialökonomik zwischen Geschichte und Theorie, Baden-Baden: Nomos, 2007 (Reihe: Fundamenta juridica; Bd. 54), kart., 350 S., ISBN 978-3-8329-2517-8, € 69,- [www.nomos.de]

Domenico Pulitanò, Laizität und Strafrecht. Aus dem Ital. von Thomas Vormbaum, Berlin u.a.: Lit, 2007 (Reihe: Rechtsgeschichte und Rechtsgeschehen: Kleine Schriften; Bd. 13), 71 S., ISBN 978-3-8258-0610-1, € 19,90 [www.lit-verlag.de]

Smail Rapic, Ethische Selbstverständigung: Kierkegaards Auseinandersetzung mit der Ethik Kants und der Rechtsphilosophie Hegels, Berlin u.a.: de Gruyter, 2007 (Reihe: Kierkegaard studies: Monograph series; 16), 489 S., Ln., ISBN 978-3-11-019364-0, € 118,- [www.degruyter.de]

Martin Reulecke, Gleichheit und Strafrecht im deutschen Naturrecht des 18. und 19. Jahrhundert, Tübingen: Mohr, 2007 (Reihe: Grundlagen der Rechtswissenschaft, 9), Pb., 391 S., ISBN 978-3-16-149354-6, € 69,- [www.mohr.de]

Gerd Roellecke, Religion – Recht – Kultur und die Eigenwilligkeit der Systeme, Berlin u.a.: de Gruyter, 2007 (Reihe: Schriftenreihe der Juristischen Gesellschaft zu Berlin, 184), brosch., 32 S., ISBN 978-3-89949-454-9, € 15,95 [www.degruyter.de]

Frank Rohrer, Strafjustiz im Dritten Reich und in der SBZ/DDR: Die personelle und organisatorische Neu-

ordnung des Justizapparates in den totalitären Diktaturen (1933–1955) mit ihren Auswirkungen auf die Rechtsprechung zum politischen Strafrecht, Frankfurt am Main: Lang, 2007 (Reihe: Rechtshistorische Reihe; 360), 388 S., Paperback, ISBN 978-3-631-57060-9, € 68,50 [www.peterlang.com]

Frank-Steffen Schmidt, Praktisches Naturrecht zwischen Thomasius und Wolff: der Völkerrechtler Adam Friedrich Glafey (1692–1753), Baden-Baden: Nomos, 2007 (Reihe: Studien zur Geschichte des Völkerrechts; Bd. 12), 347 S., kart., ISBN 978-3-8329-2401-0, € 69,– [www.nomos.de]

Hans L. Schreiber u. a. (Hrsg.), Globalisierung der Biopolitik, des Biorechts und der Bioethik? Das Leben an seinem Anfang und an seinem Ende, Frankfurt am Main: Lang, 2007, 230 S., Paperback, ISBN 978-3-631-56574-2, € 39,– [www.peterlang.com]

Tine Stein / Hubertus Buchstein / Claus Offe (Hrsg.), Souveränität, Recht, Moral: Die Grundlagen politischer Gemeinschaft, Frankfurt am Main: campus, 2007, 341 S., kart., ISBN 978-3-593-38339-2, € 37,90 [www.campus.de]

Benjamin Straumann, Hugo Grotius und die Antike. Römisches Recht und römische Ethik im frühneuzeitlichen Naturrecht, Baden-Baden: Nomos, 2007 (Studien zur Geschichte des Völkerrechts, Bd. 14), 221 S., brosch., ISBN 978-3-8329-2692-2, € 49,– [www.nomos.de]

Stephan Stübinger, Das „idealisierte“ Strafrecht. Über Freiheit und Wahrheit in der Straftheorie und Strafprozessrechtslehre, Frankfurt am Main: Vittorio Klostermann, 2008 (Reihe: Juristische Abhandlungen, Bd. 50), 694 S., kart., ISBN 978-3-465-03560-2, € 99,– [www.klostermann.de]

Johannes Süßmann / Susanne Scholz / Gisela Engel (Hg.), Fallstudien: Theorie – Geschichte – Methode, Berlin: trafo verlag 2007 (Reihe: Frankfurter Kulturwissenschaftliche Beiträge, Bd. 1), 273 S., Hardcover, ISBN 978-3-89626-684-2, € 24,80 [www.trafoberlin.de]

Paul Tiedemann, Menschenwürde als Rechtsbegriff: eine philosophische Klärung, Berlin: BWV, Berliner Wissenschafts-Verlag, 2007 (Reihe: Menschenrechtszentrum der Universität Potsdam; Bd. 29), 676 S., kart., ISBN 978-3-8305-1427-5, € 89,– [www.bwv-verlag.de]

Christopher J. Thornhill, German political philosophy: the metaphysics of law, London: Routledge, 2007 (Reihe: Routledge studies in social and political thought; 49), 400 S., ISBN 978-0-415-31238-7, € 97,51 [www.routledge.com]

Robert Ch. van Ooyen (Hrsg.), Verfassungsrealismus: Das Staatsverständnis von Karl Loewenstein, Baden-Baden: Nomos, 2007 (Reihe: Staatsverständnisse, Bd. 17), 224 S., brosch., ISBN 978-3-8329-3055-4, € 29,– [www.nomos.de]

Rüdiger Voigt (Hrsg.), Der Staat des Dezisionismus: Carl Schmitt in der internationalen Debatte, Baden-Baden: Nomos, 2007 (Reihe: Staatsverständnisse, Bd. 14), 263 S., brosch., ISBN 978-3-8329-2671-7, € 34,– [www.nomos.de]

Tonio Walter, Die Kultur der Verantwortung, Hamburg: Merus-Verlag, 2007, 173 S., kart., ISBN 978-3-939519-38-6, € 19,90 [www.merus-verlag.de]

Klassische Texte

Ernst Fraenkel, Gesammelte Schriften, Bd. 5: Demokratie und Pluralismus, hrsg. von *Alexander v. Brünneck*, Baden-Baden: Nomos, 2007, 572 S., geb., ISBN 978-3-8329-2114-9, € 75,– [www.nomos.de]

Hans Kelsen, Werke, Bd. 1: Veröffentlichte Schriften 1905–1910 und Selbstzeugnisse, hrsg. von Matthias Jestaedt in Kooperation mit dem Hans Kelsen-Institut, Tübingen: Mohr Siebeck, 2007, 719 S., Ln., ISBN 978-3-16-149419-2, € 149,– [www.mohr.de]

> Nähere Informationen zum Projekt „Hans Kelsen Werke“: www.hkf.jura.uni-erlangen.de/hkw.html

Julius H. v. Kirchmann, Die Grundbegriffe des Rechts und der Moral als Einleitung in das Studium rechtphilosophischer Werke, Saarbrücken: VDM, Müller, 2007 (Reihe: Edition classic), Reprint, 201 S., kart., ISBN 978-3-8364-1069-4, € 42,– [www.vdm-verlag.de]

Adolf Reinach, Zur Phänomenologie des Rechts: die apriorischen Grundlagen des bürgerlichen Rechts, Saarbrücken: VDM, Müller, 2007 (Reihe: Edition classic), Reprint der Ausg. München, Kösel, 1953, 225 S., kart., ISBN 978-3-8364-0761-8, € 49,– [www.vdm-verlag.de]

Georg Jellinek, Die sozialetische Bedeutung von Recht, Unrecht und Strafe, Saarbrücken: VDM, Müller, 2007 (Reihe: Edition classic), Reprint, 139 S., kart., ISBN 978-3-8364-1960-4, € 42,– [www.vdm-verlag.de]

Zeitschriftenrundschau

Ancilla Iuris

Homepage: www.anci.ch

Jochen Bung, New Approaches to Legal Methodology, in: *Ancilla Iuris* 2007.

Maria Panezi, Sources of Law in Transition. Revisiting General Principles of International Law, in: *Ancilla Iuris* 2007.

*

ARSP (*Archiv für Rechts- und Sozialphilosophie*, Stuttgart: Franz Steiner Verlag)

Homepage:

www.steiner-verlag.de/ARSP/ARSP1.html

ARSP 93 (2007) | *Aufsätze*

Stone, Julius, "Reason" and the Time-Dimension of Knowledge (Wiederabdruck aus: ARSP, 58, 1962, S. 95–100), in: ARSP 93, 2007, S. 459–464

Pawloski, Hans-Martin, Der Wandel der Normativität, in: ARSP 93, 2007, S. 465–492

Auer, Karl Heinz, Das Menschenbild als rechtsethische Dimension, in: ARSP 93, 2007, S. 493–518

Klatt, Matthias, Contemporary Legal Philosophy in Germany, 519–539

Szabadfalvi, József, The Role of Bódog Somló in the Revival of Hungarian Legal Philosophy, in: ARSP 93, 2007, S. 540–550

Deinhammer, Robert, Ist eine „Option für die Armen“ in der Rechtswissenschaft möglich? Überlegungen zur sozialen Verantwortung der Juristen, in: ARSP 93, 2007, S. 551–562

*

Der Staat. Zeitschrift für Staatslehre und Verfassungsgeschichte, deutsches und europäisches öffentliches Recht (Berlin: Duncker und Humblot)

Homepage: www.duncker-humblot.de

Rolf Grawert, Die demokratische Gesellschaft der Union. Zur Sozialdimension der europäischen Grundfreiheiten und Grundrechte, in: *Der Staat* 2007, S. 33 ff.

Anne Lenze, Gleichheitssatz und Generationengerechtigkeit, in: *Der Staat* 2007, S. 89 ff.

Kai Möller, Abwägungsverbote im Verfassungsrecht, in: *Der Staat* 2007, S. 109 ff.

*

German Law Journal (GLJ)

Homepage: www.germanlawjournal.com

Marcílio Toscano Franca Filho, Westphalia: a Paradigm? A Dialogue between Law, Art and Philosophy of

Science, in: 8 German Law Journal No. 10 (1 October 2007).

Alec Stone Sweet, The Juridical Coup d'État and the Problem of Authority, in: 8 German Law Journal No. 10 (1 October 2007).

Neil Walker, Juridical Transformation as Process: A Comment on Stone Sweet, in: 8 German Law Journal No. 10 (1 October 2007).

Wojciech Sadurski, Juridical Coups d'état – all over the place. Comment on "The Juridical Coup d'état and the Problem of Authority" by Alec Stone Sweet, in: 8 German Law Journal No. 10 (1 October 2007).

Gianluigi Palombella, Constitutional Transformations vs. "Juridical", in: 8 German Law Journal No. 10 (1 October 2007).

Alec Stone Sweet, Response to Gianluigi Palombella, Wojciech Sadurski, and Neil Walker, in: 8 German Law Journal No. 10 (1 October 2007).

*

Goltdammer's Archiv für Strafrecht (GA, Hüthig, Heidelberg)

Homepage: www.huethig-jehle-rehm.de

Luis Greco, Die Regeln hinter der Ausnahme. Gedanken zur Folter in sog. ticking time bomb-Konstellationen, in: GA 2007 (H. 11), S. 628–643.

Bernd Schünemann, Kommentar zur Abhandlung von Luis Greco, (GA 2007, S. 628 ff.), in: GA 2007 (H. 11), S. 644–647.

*

— Neue Zeitschrift —

Journal der Juristischen Zeitgeschichte (JoJZG, Berlin: Berliner Wissenschafts-Verlag, ISSN 1863-9984, hrsg. von Thomas Vormbaum)

Homepage: <https://bwv-verlag.de>

Vera Große-Vehne, Die nationalsozialistischen Pläne für ein „Euthanasie-Gesetz“, in: JoJZG 2007 (Heft 1), S. 1 ff.

Francisco Muñoz-Conde, Edmund Mezger und das Strafrecht seiner Zeit, in: JoJZG 2007 (Heft 1), S. 9 ff.

Daniela Tafani, Kant und das Strafrecht, in: JoJZG 2007 (Heft 1), S. 16 ff.

*

Juristenzeitung (JZ, Tübingen: Mohr)

Homepage: www.mohr.de/jz.html

Mathias Rohe, Islamisierung des deutschen Rechts? In: JZ 2007 (H. 17), S. 801 ff.

Axel Tschentscher, Dialektische Rechtsvergleichung – Zur Methode der Komparistik im öffentlichen Recht, in: JZ 2007 (H. 17), S. 807 ff.

Günter Hirsch, Auf dem Weg zum Richterstaat? In: JZ 2007 (H. 18), S. 853 ff.

B. Sharon Byrd / Joachim Hruschka, Kant zu Strafrecht und Strafe im Rechtsstaat, in: JZ 2007 (H. 20), S. 957 ff.

*

Juristische Arbeitsblätter

(JA, Neuwied: Luchterhand)

Homepage: www.ja-aktuell.de

Edward Schramm, Rechtsphilosophie: Law and Literature, in: JA 2007 (H. 8/9), S. 581 ff.

*

Kant-Studien. Philosophische Zeitschrift der Kant-Gesellschaft (Berlin: de Gruyter)

Homepage: www.kant.uni-mainz.de/Studien.htm

Attila Ataner, Kant on Capital Punishment and Suicide, in: Kant-Studien 2006 (H. 4), S. 452 ff.

Pablo Gilabert, Considerations on the Notion of Moral Validity in the Moral Theories of Kant and Habermas, in: Kant-Studien 2006 (H. 2), S. 210 ff.

*

Juristische Rundschau (JR, Berlin: de Gruyter)

Homepage: www.degruyter.de

Ulrich Eisenberg, Aspekte des Verhältnisses von materieller Wahrheit und Wiederaufnahme des Verfahrens gem. §§ 359 ff. StPO, in: JR 2007 (H. 9), S. 360 ff.

*

Kritische Justiz (KJ, Baden-Baden: Nomos)

Homepage: www.kj-online.de

Joachim Perels, Überwindung des NS-Systems durch Pluralismus – Ernst Fraenkel. Wandlung und Kontinuität des Begriffs der Demokratie, in: KJ 2007 (H. 3), S. 286 ff.

Duncan Kennedy, A Left Phenomenological Critique of the Hart / Kelsen Theory of Legal Interpretation, in: KJ 2007 (H. 3), S. 296 ff.

*

— Neue Zeitschrift —

Legisprudence. International journal for the study of legislation (Oxford: Hart)

Homepage: www.hartjournals.co.uk/legisprudence

Stanley L Paulson, Statutory Positivism, in: *Legisprudence* 2007.

*

Leviathan. Berliner Zeitschrift für Sozialwissenschaft

Homepage: www.vsjournals.de

Hauke Brunkhorst, Unbezähmbare Öffentlichkeit — Europa zwischen transnationaler Klassenherrschaft und

egalitärer Konstitutionalisierung, in: *Leviathan* 2007 (H. 1, März 2007), S. 12 ff.

Frank Dietrich, Das Sezessionsrecht im demokratischen Verfassungsstaat, in: *Leviathan* 2007 (H. 1, März 2007), S. 62 ff.

Bernd Ladwig, Menschenrechte und menschliche Natur, in: *Leviathan* 2007 (H. 1, März 2007), S. 85 ff.

Wolfgang Kersting, Facetten der Gerechtigkeit, in: *Leviathan* 2007 (H. 2, Juni 2007), S. 193 ff.

Joachim Perels, Die Umdeutung der NS-Diktatur in einen Rechtsstaat, in: *Leviathan* 2007 (Juni), S. 230 ff.

*

MenschenRechtsMagazin (MRM, Menschenrechtszentrum der Universität Potsdam)

Homepage: www.uni-potsdam.de/u/mrz/mrm.htm

Arnd Pollmann, Soziale Menschenrechte & soziale Gerechtigkeit. Ein Projektbericht, in: MRM 2/2007, S. 147 ff.

Arnd Pollmann / Kristina Roepstorff, Wirtschaftliche, soziale und kulturelle Menschenrechte. Eine Auswahlbibliographie, in: MRM 2/2007, S. 156 ff.

*

— Neue Zeitschrift —

Myops. Berichte aus der Welt des Rechts (München: C.H. Beck, ISSN 1865-2301, hrsg. von Dieter Simon, Regina Ogorek, Rainer Maria Kiesow und Benjamin Lahusen)

Homepage: www.beck-shop.de

*

Oxford Journal of Legal Studies (Oxford: Oxford University Press)

Homepage: <http://ojls.oxfordjournals.org>

Dennis M. Patterson, Dworkin on the Semantics of Legal and Political Concepts, in: *Oxford Journal of Legal Studies* Vol. 26 No. 3 (2006), S. 545 ff.

Stefan Vogenauer, An Empire of Light?: II: Learning and Lawmaking in Germany Today, in: *Oxford Journal of Legal Studies* Vol. 26 No. 4 (2006), S. 627 ff.

Anrei Marmor, Legal Positivism: Still Descriptive and Morally Neutral, in: *Oxford Journal of Legal Studies* Vol. 26 No. 4 (2006), S. 683 ff.

Alexander Somek, Stateless Law: Kelsen's Conception and its Limits, in: *Oxford Journal of Legal Studies* Vol. 26 No. 4 (2006), S. 753 ff.

*

Rechtsgeschichte (Rg; hrsg. vom Max-Planck-Institut für europäische Rechtsgeschichte, Frankfurt am Main: Klostermann)

Homepage: www.rg-rechtsgeschichte.de

Marc Amstutz / Vaios Karavas, Rechtsmutation. Zu Genese und Evolution des Rechts im transnationalen Raum, in: Rg 8 (2006).

Oliver M. Brupbacher, L'institution de la vie en images. Spiegelungen zu Pierre Legendres Institutionentheorie des Rechts, in: Rg 8 (2006).

David R. Wenger, Der gute Hirte als Verfassungsbild. Eine Recht-Fertigungs-Tragödie mit Pierre Legendre, Michel Foucault und Carl Schmitt, in: Rg 8 (2006).

Eva-Maria Engelen, Die Enthistorisierung der Jurisprudenz und der Lebenswissenschaften. Eine parallele Entwicklung, in: Rg 11 (2007), S. 46 ff.

Ino Augsberg, Ohne Gesetz kein Eigentum? Zur Konzeption des Eigentums bei Hume und Rousseau, in: Rg 11 (2007), S. 94 ff.

*

Rechtstheorie (Berlin: Duncker & Humblot)

Homepage: www.duncker-humblot.de
(Rubrik Zeitschriften)

Gerd Roellecke, Selbstbestimmung über Leben und Tod, in: Rechtstheorie 2006 (H. 3), S. 243 ff.

Sabine Wesser, Der Rechtssatz, in: Rechtstheorie 2006 (H. 3), S. 257 ff.

Jose Antonio Seoane, Three Ways of Approaching Unjust Laws: Aquinas, Radbruch and Alexy, in: Rechtstheorie 2006 (H. 3), S. 307 ff.

Wolfgang Bock, Gerechtigkeit als Prinzip des Rechts, in: Rechtstheorie 2006 (H. 3), S. 329 ff.

Matthias Klatt, Zur Rechtstheorie des Verdachts, in: Rechtstheorie 2006 (H. 3), S. 388 ff.

Boris Schinkels, Prinzipien, Regeln oder Modelle: Eine Analyse des Kanons der zivilprozessualen „Maximen“, in: Rechtstheorie 2006 (H. 4), S. 407 ff.

Manuel Nodoushani, Die Theorie des effizienten Vertragsbruchs der ökonomischen Analyse des Rechts, in: Rechtstheorie 2006 (H. 4), S. 467 ff.

Benjamin Lahusen, Die neue Post-Moderne. Altes und Neues vom Recht und seiner Methode, in: Rechtstheorie 2006 (H. 4), S. 489 ff.

Romano Minwegen, Mögliche Probleme im Zusammenhang mit dem Stammzellgesetz und dem Embryonenschutzgesetz, in: Rechtstheorie 2006 (H. 4), S. 513 ff.

*

– Neue Zeitschrift –

Vienna Online Journal on International Constitutional Law (ICL-Journal)

Homepage: www.icl-journal.com

Mark van Hoecke, The Structure of Legal Systems and Conceptions of Democracy, in: ICL-Journal Vol. 1 (1/2007), S. 34 ff.

*

Zeitschrift für Rechtspolitik
(ZRP; München: C.H. Beck)

Homepage: www.beck-shop.de

Winfried Hassemer, Gesetzesbindung und Methodenlehre, in: ZRP 2007 (H. 7), S. 213 ff.

Internet-Links

www.anci.ch — Neu gestaltete Homepage der Internet-Zeitschrift „Ancilla Iuris“

www.kritische-reihe.de — Neue interdisziplinäre Buchreihe im Trafo-Verlag („Beiträge zur Rechts-, Gesellschafts- und Kulturkritik“)

www.steiner-verlag.de — Neu gestaltete Homepage des Steiner-Verlags (ARSP, ARSP-Beihefte)

Termine und Ankündigungen.

28. Februar 2008, Call for Abstracts — Interpretatio mundi. Wie deuten die Wissenschaften ihre Welt? Interdisziplinäre Tagung vom 26. bis 28. Juni 2008 in Dresden (Juristische Fakultät der TU Dresden). Weitere Informationen s. Anhang 2 oder bei: Dr. Thomas Groh, Juristische Fakultät, TU Dresden, 01062 Dresden, E-Mail: groh@jura.tu-dresden.de

*

1. März 2008, Call for Abstracts — Band 9 der *Beiträge zur Rechts-, Gesellschafts- und Kulturkritik* (vormals Salecina-Beiträge zur Gesellschafts- und Kulturkritik, trafo verlag Berlin), Thema: „Paternale Bindungen“. Neben der Publikation des Sammelbandes ist eine Arbeitstagung zur Besprechung der Beiträge geplant (11./12. Juli 2008). Weitere Informationen s. Anhang 3 oder im Internet über:

www.kritische-reihe.de

*

4.-6. September 2008 — Kongress der deutschsprachigen Rechtssoziologie-Vereinigungen in Luzern, Thema: „Wir wirkt Recht? Interdisziplinäre Rechtsforschung zwischen Rechtswirklichkeit, Rechtsanalyse und Rechtsgestaltung“; weitere Informationen über

www.rechtssoziologie.info/luzern2008

*

*Die nächste JFR-Newsletter
erscheint im Herbst 2008.*

23.-24. September 2008; Call for Abstracts — 15. Jahrestagung des JFR in Tübingen, Generalthema: „Konflikte im Recht – Recht der Konflikte“. Weitere Informationen s. >S. 3< in diesem Newsletter oder über:

www.jura.uni-tuebingen.de

(Dr. Schramm, Lehrstuhl Prof. Kühl)

24.-26. September 2008 — Tagung der Deutschen Sektion der IVR 2008 in Tübingen, Thema: „Zur Kompetenz der Rechtsphilosophie in Rechtsfragen“; weitere Informationen über:

www.jura.uni-tuebingen.de

(Prof. Dr. Dr. Kühl)

Verzeichnis der Anhänge

Anh. 1: Werbezettel Tagungsband zu den JFR-Tagungen in Würzburg 2006 und Frankfurt am Main 2007 („Normativität und Rechtskritik“, ARSP-Beiheft 114).

Anh. 2: Call for Abstracts, Tagung zum Thema „Interpretatio mundi“ (26. bis 28. Juni 2008 in Dresden).

Anh. 3.: Call for Abstracts, Sammelband und Arbeitstagung zum Thema „Paternale Bindungen“ (11./12. Juli 2008).





Normativität und Rechtskritik

Herausgegeben von Jochen Bung,
Brian Valerius und Sascha Ziemann

Stuttgart: Franz Steiner-Verlag 2007, brosch.,
269 Seiten, 46 Euro, ISBN 978-3-515-09130-5
(Reihe: Archiv für Rechts- und Sozialphilosophie,
Beihefte, Bd. 114)

Das Junge Forum Rechtsphilosophie (JFR) ist die Vereinigung junger deutschsprachiger Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus den Bereichen Rechts- und Sozialphilosophie, Rechtstheorie und Rechtssoziologie. Das JFR veranstaltet jährliche Tagungen, auf denen die Forschungsprojekte der Mitglieder vorgestellt und diskutiert werden können. Der vorliegende Band bündelt die Vorträge der 13. und 14. Jahrestagung in Würzburg 2006 und Frankfurt am Main 2007 zu den Themen „Normativität“ und „Rechtskritik“.

Inhaltsverzeichnis

I. Normativität

1. *Brian Valerius*: Stichwort: Normativität (11)
2. *Sabine Müller-Mall*: Normative Kräfte (16)
3. *Norbert Campagna*: Vom Anspruch auf Verbindlichkeit zu den verbindlichen Normen. Historisch-systematische Überlegungen zur Entstehung politisch-rechtlicher Normativität (28)
4. *Rainer Keil*: Die Rechtsidee bei Kant. Zur moralischen Rechtfertigung und Beurteilung des Rechts notwendige Ergänzung des reinen Verstandesbegriffs des Rechts (45)
5. *Gerhard Seher*: Normativität und Rationalität in der Rechtsdogmatik (66)
6. *Stephan Meyer*: Bestimmtheit und Normativität des Rechts. Eine Erwiderung auf das Paradigma diskursiver Rechtserzeugung (81)
7. *Ralph Christensen / Kent D. Lerch*: Von der Bedeutung zur Normativität oder von der Normativität zur Bedeutung (98)
8. *Malte-Christian Gruber*: Neuronale Normativität? Neurowissenschaften und Recht jenseits der Debatten um Willensfreiheit und Determinismus (111)
9. *Andreas Popp*: Normativität und Richteramt. Zur praktischen Bedeutung rechtstheoretischer Differenzierungen am Beispiel des Rechtsbegriffs „Verteidigung der Rechtsordnung“ (124)
10. *Hans Michael Heinig*: Zur Normativität des Sozialstaates. Eine Vorstudie in verfassungstheoretischer Hin- und Absicht (138)

II. Rechtskritik

1. *Jochen Bung*: Stichwort: Rechtskritik (157)
2. *Peter Warta*: Wahrheit und herrschende Lehre (160)
3. *Florian Rödl*: Normativität und Kritik des Zivilrechts (167)
4. *Kye Il Lee*: Rechtskritik und Konstruktivismus (179)
5. *Jan Vollmeyer*: Rechtskritik als Kritik des Gebrauchs von Rechtsbegriffen. Die Debatte um den europäischen Verfassungsvertrag als Beispiel für rechtliche und politische Auswirkungen unklarer Rechtsbegriffe (193)
6. *Soraya Nour*: Kelsen as reader of Freud: the identity issue (206)
7. *Stefan Häußler*: Gefühlskritik als Rechtskritik. Psychoanalytische Rechtstheorien und die Reflexion von Gefühlen in der Rechtsphilosophie (217)
8. *Jörn Reinhardt*: Kontrafaktische Annahmen. Zur Bedeutung von Idealen und Idealisierungen für die Kritik (226)
9. *Sonja Buckel / Andreas Fischer-Lescano*: „Democrazia operaia“? Hegemonietheoretische Überlegungen für ein aktualisiertes Recht auf politischen Streik (238)
10. *Ino Augsberg*: Shylocks Anspruch. Zur Kritik der Rechtskritik (257)

Autorinnen und Autoren



Franz Steiner Verlag Stuttgart 2007

Interpretatio mundi

Wie deuten die Wissenschaften ihre Welt?

Interdisziplinäre Tagung
26. bis 28. Juni 2008
Juristische Fakultät der TU Dresden

Call for Abstracts

„Tatsachen gibt es nicht, nur Interpretationen.“ Dieser Ausspruch Nietzsches formuliert pointiert, was wir immer wieder erleben: Interpretation ist unsere ständige Begleiterin. Sie ist eine, wenn nicht *die* Grundform der Auseinandersetzung mit der Welt um uns herum. Welche Bedeutung hat sie aber in der Wissenschaft, oder besser: in den Wissenschaften? Welchen tatsächlichen Stellenwert billigen ihr die verschiedenen wissenschaftlichen Disziplinen zu und wie handhaben sie den Vorgang der Interpretation? Machen sie Interpretation überhaupt zum Gegenstand expliziter Reflexion?

Intern legen sich die Wissenschaftsdisziplinen Rechenschaft über diese Fragen ab. Ein fächerübergreifender Dialog über sie ist bisher jedoch kaum geführt worden. Er könnte weitere Fragen in den Blick nehmen: Beruht in mehreren (oder gar allen) Wissenschaftsdisziplinen die Notwendigkeit zur Interpretation auf denselben oder zumindest ähnlichen Grundproblemen? Welche Elemente des Interpretationsvorgangs kommen in mehreren bzw. allen Disziplinen vor? Wo und warum bestehen zwischen den Interpretationsverständnissen und -praktiken der einzelnen wissenschaftlichen Fächer besonders große Unterschiede? Lassen sich bestimmte Disziplinen zusammenfassen, in denen sich eine weitgehend homogene Interpretationskultur entwickelt hat?

Die vom 26. bis 28. Juni 2008 in Dresden stattfindende Tagung „*Interpretatio mundi* – Wie deuten die Wissenschaften ihre Welt?“ bringt Nachwuchswissenschaftler zahlreicher Disziplinen zusammen, um ihnen in einer offenen Atmosphäre die fächerübergreifende Beschäftigung mit den angedeuteten Fragen zu ermöglichen. Hierzu werden ausgewählte Tagungsteilnehmer aus der Sicht ihrer jeweiligen Fachrichtung über das Thema referieren (Dauer der Vorträge: jeweils etwa 30 Minuten; anschließend Diskussion). Die Tagung wird durch eine zusammenfassende Diskussionsrunde abgeschlossen.

Um einen Vergleich der fachspezifischen Perspektiven zu erleichtern, werden sich die Vorträge, soweit möglich, an einem einheitlichen Fragenkatalog orientieren, der folgende Leitfragen enthält:

- Was wird in der jeweiligen Wissenschaftsdisziplin unter Interpretation verstanden (Interpretationsbegriff)?
- Was wird interpretiert (Interpretationsgegenstand)?
- Anhand welcher Gesichtspunkte wird interpretiert (Interpretationskriterien)?
- Gibt es Grenzen der Interpretation; falls ja, wo verlaufen sie und wie werden sie festgelegt (Interpretationsgrenzen)?
- Welcher Stellenwert wird der Interpretation eingeräumt?
- Wie werden die aufgeworfenen Fragen in der wissenschaftlichen Diskussion – und ggf. auch in der Lehre – der jeweiligen Disziplin thematisiert?

Wer auf der Tagung referieren möchte, reicht bitte bis zum **28. Februar 2008** ein aussagekräftiges **Abstract** (Umfang: max. 2 Seiten) sowie einen tabellarischen Lebenslauf ein. Es ist geplant, die Vorträge in einem Tagungsband zu veröffentlichen.

Kontakt: Dr. Thomas Groh, Juristische Fakultät, TU Dresden, 01062 Dresden, groh@jura.tu-dresden.de

CALL FOR PAPERS

Für Band 9 der **Beiträge zur Rechts-, Gesellschafts- und Kulturkritik** (vormals *Salicina-Beiträge zur Gesellschafts- und Kulturkritik*, trafo verlag Berlin – www.kritische-reihe.de) werden Beiträge zum Thema

PATERNALE BINDUNGEN

gesucht.

„Die Väter“ gelten als unsere Vorfahren – vergleichbare Konnotationen „der Mütter“ gibt es dahingegen nicht. Väter sind sie allerdings nicht nur im biologischen, sondern auch im sozialen, kulturellen und nicht zuletzt im rechtlichen Sinn. Auf diese Weise schufen sie einen Ursprung dessen, was unter „paternalen Bindungen“ verstanden werden mag: In ihrer vorläufigen Bestimmung als Entstehungsgrund und Entstehungszusammenhang von Autorität und Normierung, werden paternale Bindungen schon in zahlreichen Begriffen und Bildern transportiert: Der „Gott-Vater“, der „Vater des Grundgesetzes“, der „Landesvater“ oder auch der „Doktorvater“, ferner „Vater-Staaten“ und „Vaterländer“, oder auch „Patrone“, „Patronate“ und „Patronatserklärungen“ sowie das „Patriarchat“ bilden nur eine Auswahl an möglichen Bezugspunkten.

Gesucht werden Beiträge, die sich insbesondere den folgenden Problemzusammenhängen widmen:

- Wandlungen der Vater(herr)schaft und Fortbestand paternaler Bindungen
- Reichweite und Einschränkungen der Rechtssubjektivität
- Patriarchales Recht als Gegenstand feministischer Rechtskritik
- Paternale Bindungen, doppelte Vaterschaft und Abstammungsrecht aus der Perspektive der Geschlechterforschung
- Phänomene der Vaterlosigkeit und Problematik der „vaterlosen“ Gesellschaft
- Naturalistische Zweifel an der Existenz Gottes und die „vaterlose“ Natur
- Bilder des Vaters und väterlicher Männlichkeit in der Moderne (Kunst, Literatur)
- Vaterschaft als Phantasma und Gegenstand der Imagination
- Vorstellungen paternaler Bindungen als Ausdruck von Autorität, Urheberschaft, Schöpfer- und Beschützerstatus
- Paternalismen in Geschichte, Theorie und geltendem Recht

Der neunte Band der *Beiträge zur Rechts-, Gesellschafts- und Kulturkritik* soll den damit angesprochenen Fragen nach den paternalen Bindungen in Recht, Gesellschaft und Kultur auf den Grund gehen und diese aus der Perspektive unterschiedlicher Disziplinen reflektieren. Die einzelnen Beiträge sollten sich dabei insbesondere den oben exemplarisch beschriebenen Ambivalenzen paternaler Bindungen zuwenden.

Eine ausführliche Fassung des CfP kann abgerufen werden unter:

<www.kritische-reihe.de>

Anmeldungen von Beiträgen: bis 1. März 2008.

**Es ist eine Arbeitstagung zur Besprechung der Beiträge geplant:
11./12. Juli 2008.**

Bitte senden Sie Ihre Themenvorschläge mit einem Exposé und kurzen biobibliographischen Angaben an:

Dr. Malte Gruber

Johann Wolfgang Goethe-Universität
Fachbereich Rechtswissenschaft
Institut für Arbeits-, Wirtschafts- und
Zivilrecht
(Hauspostfach 032)
Senckenberganlage 31
60325 Frankfurt a. M.
Tel.: +49 (0)69 798 28008
Fax: +49 (0)69 798 22909
gruber@jur.uni-frankfurt.de

Sascha Ziemann

Johann Wolfgang Goethe-Universität
Fachbereich Rechtswissenschaft
Institut für Kriminalwissenschaften und
Rechtsphilosophie
(Hauspostfach 021)
60325 Frankfurt a. M.
Tel.: +49 (0)69 798 22941
Fax: +49 (0)69 798 22204
S.Ziemann@jur.uni-frankfurt.de

Die Frankfurter „**Beiträge zur Rechts-, Gesellschafts- und Kulturkritik**“, herausgegeben von Malte-Christian Gruber, führen die im Jahr 1996 von Gisela Engel begründeten „Salecina-Beiträge zur Gesellschafts- und Kulturkritik“ mit einer zusätzlichen rechtswissenschaftlichen Akzentuierung fort. Der ursprüngliche Name der Reihe geht auf die früher jeweils in den Sommermonaten im Bildungszentrum der Stiftung Salecina (Maloja/Schweiz) veranstalteten Tagungen zur Gesellschafts- und Kulturkritik zurück. Inzwischen finden die Veranstaltungen in Frankfurt am Main statt und erfahren dort eine thematische Erweiterung um Fragen der Rechtskritik.

Die daraus hervorgehende Reihe soll nunmehr auch der besonderen Bedeutung von Rechtsphilosophie und Rechtstheorie für gesellschaftliche sowie kulturelle Fragestellungen Rechnung tragen und insoweit eine auch im Vergleich zu normativer Ethik und Moralphilosophie erweiterte kritische Perspektive eröffnen. Zugleich will die Reihe die Unverzichtbarkeit der Rechtsphilosophie für die universitäre rechtswissenschaftliche Ausbildung verdeutlichen. Sie richtet sich dabei vor allem auch an den wissenschaftlichen Nachwuchs, den sie ausdrücklich zur Mitarbeit ermutigen will. Die rechtswissenschaftliche Grundlagenforschung soll damit einerseits noch weitere Unterstützung erfahren, andererseits aber auch selbst einen Beitrag zu geisteswissenschaftlichen Fragen leisten: Denn das Recht, verstanden als ein Bestandteil von Gesellschaft und Kultur, muss nach einem interdisziplinären Austausch der damit befassten Gesellschafts-, Geistes- und Kulturwissenschaften suchen. Naturalistische Betrachtungen sollen dabei zwar nicht von vornherein ausgeschlossen werden, müssen sich aber zumindest auch mit einer kritischen, verstehenden Perspektive auseinandersetzen.